

## Darüber schreiben die anderen – Aktuelle Diskurse in der deutschsprachigen Psychotherapie im Zeitschriftenpiegel



### Die Zeitschrift Gestalttherapie – Forum für Gestaltperspektiven

- 2 Ausgaben/ Jahr, im EHP-Verlag
- Print und Digitale Versionen, auch Einzelartikel sind digital
- Einzelpreis 21.- / Artikel digital 4,99

Die Zeitschrift wird von der Deutschen Vereinigung für Gestalttherapie (DVG) seit 1987 herausgegeben. Die Beiträge der Zeitschrift beleuchten die klinische Praxis, Fragen der Supervision und

Ausbildung und erweitern das Blickfeld durch Artikel zu philosophischen und interkulturellen Aspekten. Die Zeitschrift will die Weiterentwicklung der Gestalttherapie vorantreiben und kritische Diskurse anregen.

### Themenschwerpunkt Gefühle

*Frank-M. Staemmler:* Zur Welt hin glühen. Emotionen, die Erfahrung von Lebendigkeit und die Freude am Leben.

*Albrecht Boeckh:* Negative Gefühle – ihre soziale Funktion und ihre Rolle in der Therapie.

*Margherita Spagnuolo Lobb:* Supervision in der Gestalttherapie: Die Situationsperspektive als Gegenmittel zur Beschämung.

*Ulrike Sell:* Die Intervention der Beziehungsklärung im Gestalt-Ansatz. Kontakt- und bindungstheoretische Grundlagen.

*Michael Zimmermann:* Die Sache mit der Epoché: Husserls philosophisch motivierte Phänomenologie und die Gestalttherapie.

*Inga Kraus:* Ist es sicher, ich zu sein? Oder: Wie muss ich sein, damit du mich liebst? Kindheit in der DDR.

<https://www.gestalttherapie-zeitschrift.de/heft/gefuehle/>



### Zeitschrift für Individualpsychologie

Die Individualpsychologie entwickelt einen wichtigen Teil der psychoanalytischen Theorie und Praxis. Sie geht von einem ganzheitlichen Verständnis der bewussten und unbewussten Handlungs- und Erlebnisweisen aus.

Die Zeitschrift wird herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie e.V. in Zusam-

In der Rubrik „Darüber schreiben die anderen“ werfen wir einen Blick auf die Themen, mit denen sich die Fachzeitschriften anderer Psychotherapie-Methoden gerade auseinandersetzen. Dabei überschreiten wir auch bewusst die Grenzen fragwürdiger Methoden-, „Clusterungen“. Mit dieser Rubrik möchten wir unseren Leserinnen Hinweise auf aktuelle Diskurse in der Welt der deutschsprachigen Psychotherapie geben und damit zugleich auch eigener „Betriebsblindheit“ entgegenwirken.

menarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Individualpsychologie und dem Österreichischen Verein für Individualpsychologie.

Die Originalbeiträge der Zeitschrift unterliegen dem Peer Review-Verfahren.

Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht.

Kosten ab € 23.- / Heft

### Themenschwerpunkt:

The Self, the Others, and the World – Das Fremde und das Eigene – Closing the Gap. 29. Internationaler Kongress für Individualpsychologie 2024 vom 4. – 7. Juli 2024 in Köln

*Rainer Lemm-Hackenberg:* Das weite Land der Individualpsychologie – persönlich erlebt.

*Gisela Eife & Ursula Oberst:* Der Reichtum unterschiedlicher adlerianischer Therapieansätze.

*Marina Bluhvsten:* Von der tyrannischen Persönlichkeit zur Massentyranei: eine adlerianische Perspektive.

*Bärbel Husmann:* Adlers Religion. Über das Judentum im Leben Adlers und seine Bedeutung für die Individualpsychologie.

*Giovanni De Santis:* Der Freund, der Feind, der oder das Fremde.

<https://www.vr-elibrary.de/journal/zind>

### Verhaltenstherapie und Psychosoziale Praxis

Verhaltenstherapie & Psychosoziale Praxis veröffentlicht Artikel, die



auf der Grundlage praktischer Erfahrungen oder wissenschaftlicher Forschungen das Verständnis von psychosozialen Problemen und den Bedingungen ihres Entstehens weiterentwickeln und somit zu einer Verbesserung der Angebote in Prävention, Beratung, Therapie und Rehabilitation beitragen. Nachrichten und Berichte über sozial- und gesundheitspolitische Entwicklungen vermitteln darüber hinaus einen Einblick in aktuelle Tendenzen und Hintergründe psychosozialer Arbeit.

Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich im DGVT Verlag.

Einzelheft € 15.-; Abonnement € 50.-

### Themenschwerpunkt „Gefühle als zentraler Therapiekompas“

herausgegeben von Jeannette Meissner

*Jeannette Meissner & Frank Jacobi:* Aber mit Gefühlen arbeiten wir doch alle, oder nicht? Gefühle und ihr zentraler Stellenwert im Therapieprozess.

*Jeannette Meissner & Frank Jacobi:* Allgemeiner Therapiekompas Erle-

benorientierter Methoden (ATEM) – Ein allgemeines Therapieschulen übergreifendes Modell auf dem Weg zu individualisierten, transdiagnostischen Therapieprozessen.

*Frank Mutterlose:* Zwei Seiten der gleichen Medaille: Hoffnungslosigkeit und Bereitschaft – Funktional-kontextuelles Umgehen mit Erleben.

*Marielle Sutter:* Emotionen durch Emotionen verändern: Leila – eine Fallbeschreibung aus der Emotionsfokussierten Therapie (EFT).

*Pierre-Alain Emmenegger:* Der Mann, der ein Mann sein wollte – Fallvignette einer ISTDP-Sitzung (Intensive Short-Term Dynamic Psychotherapy): Die Zentraldynamische Sequenz (ZDS) am praktischen Beispiel.

*Jeannette Meissner & Nils von Daacke:* Der Wolf im Charme-Gefängnis – Fallvignette einer Neurofeedback-begleiteten integrativen affekt- und beziehungs-fokussierten Therapie.

*Pierre-Alain Emmenegger, Frank Jacobi, Jeannette Meißner, Frank Mutterlose, Marielle Sutter & Nils von Daacke:* Gefühle als zentraler Therapiekompas: Fazit und gemeinsame Reflexion.

*Thorsten Padberg:* Reinhard Maß' „Depressionen überwinden ohne Antidepressiva“: Eine neue, alte Perspektive auf die Therapie.

<https://www.dgvt-verlag.de/zeitschriften/verhaltenstherapie-psychosoziale-praxis-vpp/verhaltenstherapie-psychosoziale-praxis-2025-1/>

# Gestalttheorie-Bibliothek für PsychotherapeutInnen

Im Verlag Wolfgang Krammer erschienen – nun direkt über die ÖAGP erhältlich: [info@oeagp.at](mailto:info@oeagp.at)



## Anna Arfelli Galli:

### Gestaltpsychologie und Kinderforschung

148 Seiten. ISBN 978-3901811661. Preis 22,00 Euro.

Anna Arfelli Galli stellt hier eine erstmalige Gesamtschau der Leitideen, Methodik und Ergebnisse der gestaltpsychologischen Forschungsarbeiten zur Kindesentwicklung vor. Sie stellt die Befunde grundlegender Studien aus den Jahren 1921-1975 in den Kontext heutiger Strömungen in der Kinderforschung und zeigt die Aktualität des besonderen Zugangs der Gestaltpsychologie zu den Fragen menschlicher Entwicklung auch über das Kindealter hinaus. Die Wiederentdeckung der Kinderforschung für das Verständnis grundlegender Prozesse in der Psychotherapie macht dieses Buch zu einem Standardwerk Gestalttheoretischer Psychotherapie.

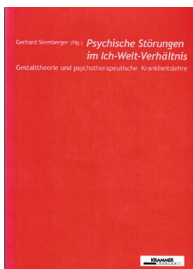
## Paul Tholey:

### Gestalttheorie von Sport, Klartraum und Bewusstsein: Ausgewählte Arbeiten,

herausgegeben und eingeleitet von Gerhard Stemberger

284 Seiten. ISBN 978-3901811760. Preis 36,00 Euro.

Paul Tholey, einer der namhaftesten Gestaltpsychologen und Pioniere der Bewusstseinsforschung unserer Zeit, behandelt in den 11 Beiträgen dieses Sammelbandes ein breites Spektrum von Fragen, die für die Psychotherapie von grundlegender Bedeutung sind, auch wenn in vielen dieser Beiträge das Wort Psychotherapie gar nicht aufscheint. Für transpositionsfähige LeserInnen.



## Gerhard Stemberger (Hrsg.):

### Psychische Störungen im Ich-Welt-Verhältnis.

### Gestalttheorie und psychotherapeutische Krankheitslehre

184 Seiten. ISBN 978-3901811098. Preis 25,00 Euro.

Eine Einführung in die Krankheits- und Gesundheitslehre der Gestalttheorie und Gestalttheoretischen Psychotherapie. Mit klassischen Texten zur klinischen Theorie von Max Wertheimer, Heinrich Schulte, Erwin Levy, Abraham Luchins und anderen sowie einer Einordnung in aktuelle Diskussionszusammenhänge.

## Giuseppe Galli:

### Der Mensch als Mit-Mensch: Aufsätze zur Gestalttheorie in Forschung, Anwendung und Dialog.

Hrsg. und eingeleitet von G. Stemberger.

197 Seiten. ISBN 978-3901811753. Preis 25,00 Euro.

In 24 Beiträgen führt Giuseppe Galli in die Grundgedanken der Gestalttheorie und ihre praktische Bedeutung im Verständnis der Persönlichkeit und der zwischenmenschlichen Beziehungen im Alltagsleben und in psychotherapeutischen Zusammenhängen ein.



## Kurt Lewin:

### Schriften zur angewandten Psychologie. Aufsätze, Vorträge, Rezensionen.

288 Seiten. ISBN 978-3-901811-46-3. Preis: 28,00 Euro.

Die gestaltpsychologische Feldtheorie Kurt Lewins und die empirischen Untersuchungen, die ihr zugrunde liegen, gehören zum Kern der Gestalttheoretischen Psychotherapie. Dieser Sammelband macht sie mit einer Vielzahl von Arbeiten aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen, von der Kinderpsychologie über Autokratie und Demokratie bis zur Psychotherapie anschaulich und praxisnahe zugänglich. Dem Buch liegt eine DVD mit seinen berühmten Filmen zur Welt des Kindes bei.